

Zahnärztliche Werkstoffe und ihre Verarbeitung

Kappert, H. F., Eichner, K. (†): Zahnärztliche Werkstoffe und ihre Verarbeitung. Band 2 Werkstoffe unter klinischen Aspekten, 6. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2008, Thieme Verlag, Stuttgart, 404 Seiten, 425 meist farbige Abbildungen, Hardcover, Preis: 79,95 Euro, ISBN 978-3-13-127316-1.

Nachdem die Fachwelt über 20 Jahre auf die 6. Auflage des zweiten Bandes des von Eichner begründeten und bisher im Hüthig Verlag erschienen Standardwerks der zahnärztlichen Werkstoffkunde warten musste, ist diese nunmehr im Thieme Verlag erschienen.



Wenn man die Komplexität und den rasanten Wissenszuwachs, den Fortschritt und den Wandel auf dem Gebiet der klinischen Werkstoffkunde bedenkt, wird diese lange Wartezeit zumindest teilweise verständlich. Man denke nur etwa an die Implantologie, die Komposite und die damit zusammenhängende Adhäsivtechnik oder an die keramischen Werkstoffe mit ihren computergestützten

Verarbeitungsverfahren und die Galvanotechnik. Dem Herausgeber ist es aber nun unter der Mitarbeit von 19 renommierten Fachleuten aus dem deutschsprachigen Raum gelungen, eine aktualisierte, erweiterte und umfassende Darstellung der zahnärztlichen Werkstoffe unter klinischen Aspekten vorzulegen.

Die dargestellten Themen machen deutlich, welch weites Gebiet das Buch nunmehr unter Einbeziehung auch neuer Werkstoffgruppen abdeckt. Sie wurden von den einzelnen Autoren sachkundig, verständlich und detailliert dargestellt und vom Herausgeber, dank seiner hohen werkstoffkundlichen Kompetenz, zu einem einheitlichen Ganzen zusammengefügt, so dass das Buch sicherlich seinen Stellenwert als Standardwerk behaupten wird. In dem Buch werden abgehandelt:

- unerwünschte biologische Nebenwirkungen,
- die Korrosion,
- die Amalgame,
- die Zemente,
- die Schmelz- und Dentinhaftung,

- die Befestigungskomposite und -komponente,
- der Aufbau der Kompositfüllwerkstoffe,
- die Wurzelkanalfüllwerkstoffe,
- die Metallkeramik,
- die vollkeramischen Systeme,
- die Galvanotechnik,
- die Werkstoffe für die Kieferorthopädie,
- die Implantatwerkstoffe und die Knochenersatzmaterialien und
- das Medizinproduktegesetz.

Die biologischen Aspekte der Werkstoffe werden weit mehr als früher in die Betrachtungen einbezogen, was auch in einem eigenen und sehr wichtigen Kapitel über die biologischen Nebenwirkungen der klinisch angewendeten Dentalwerkstoffe sowie in einem eigenen Kapitel über die Korrosion bei metallischen Werkstoffen seinen Niederschlag findet. Aber auch die Aspekte der klinischen Werkstoffprüfung und der Normen finden gebührende Beachtung. Die Abbildungen sind von hoher Qualität und das Buch ist in didaktischer Hinsicht gut gestaltet. Merksätze, Praxistipps und Zusammenfassungen sind durch farbige Hinterlegung hervorgehoben. Jedes Kapitel wird durch einen ausführlichen Literaturanhang ergänzt. Angesichts der hochwertigen Ausstattung des Buches erscheint sein Preis angemessen. So stellt dieses lang erwartete und beachtenswerte Werk nicht nur eine ausgezeichnete Grundlage für das Studium dar, sondern es sollte wegen der hohen Bedeutung der Werkstoffe für das zahnärztlich-klinische Handeln in keiner Praxis fehlen. Auch für Zahntechniker stellt es eine hervorragende Informationsquelle dar.

K. M. Lehmann, Marburg